

Aufruf zum

12. GEBETSTAG

des

ACCH

am

27.08.2023

*Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll
aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter
ihren Flügeln.*

– Maleachi 3,20

*Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen
die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln.*

– Maleachi 3,20

Liebe Glaubensgeschwister!

Die Strahlkraft der Sonne dürfte uns in den letzten Tagen nach längerer Regenphase hier in Deutschland wieder neu bewusst geworden sein. Unser Herr sorgt nicht nur dafür, dass das lebensspendende Sonnenlicht jeden Morgen neu die Erde erhellt, sondern er verheißt jenen, die seinen Namen fürchten, dass ihnen auch die Sonne der Gerechtigkeit aufgehen wird. Diese Verheißung kann uns inneren Frieden und Ruhe schenken. Dadurch können wir erst recht Verantwortung übernehmen, wenn vor unseren Augen große Ungerechtigkeit geschieht. Darum werden wir wieder gemeinsam beten!

GERECHTE GERICHTE

Zurzeit laufen diverse Gerichtsverfahren gegen Personen, die sich während der Coronazeit für den Schutz von beispielsweise Patienten oder Kindern vor übergriffigen und fragwürdigen Maßnahmen eingesetzt haben. Zur Debatte stehen unverhältnismäßig harte Strafen. Als Beispiel sei hier der Weimarer Amtsrichter Christian Dettmar genannt, der die Kinder in der Schule vor den negativen Auswirkungen des dauerhaften Masken-Tragens bewahren wollte. Er wurde in diesen Tagen zu zwei Jahren Haft auf Bewährung verurteilt. Unfassbar! Darum wollen wir Gott bitten, dass die aktiven Richter in unserem Land wieder frei vom Druck des Mainstreams urteilen können und nicht ihr eigenes Ansehen in den Vordergrund stellen, sondern sich mehr auf ihr gottgegebenes Gewissen ausrichten. Außerdem haben Prozesse gegen die Corona-Impfstoff-Hersteller begonnen. Seit der Corona-Impfung leiden viele Menschen unter Beschwerden, die bis zur Berufsunfähigkeit führen. Anstelle von ehrlicher Ursachenforschung wollen sich Pharma-Firmen und Staat leise aus der Verantwortung schleichen. Möge Gott den Geschädigten beistehen und die Gerichte ihnen wenigstens Gerechtigkeit im Rahmen von Schadensersatz zugestehen, wenn schon die Gesundheit nicht wiederhergestellt werden kann.

UNRECHT VERHINDERN

Es wird immer noch über den WHO-Pandemievertrag verhandelt, dessen Zustandekommen von unserer Regierung anscheinend gar nicht mehr abgewartet werden kann. Geworben wird mit mehr Sicherheit und Gerechtigkeit. Im Endeffekt wird wieder mehr Macht in weniger Hände gegeben. Schlussendlich werden wenige Mächtige definieren, was „gerecht“ ist und die Wahrscheinlichkeit, dass dieses „gerecht“ Gottes Vorstellung von Gerechtigkeit entspricht, ist gering. Wir wollen deshalb dafür beten, dass ein solcher Pandemievertrag nicht verabschiedet wird.

SCHUTZ FÜR DIE GERECHTEN

Gerecht vor Gott ist der, der durch Jesu Sühnetod frei von seiner Schuld ist (Römer 3). Dass wir uns als Christen in diesem Sinne auch „Gerechte“ nennen dürfen, ist einzig und allein auf Gottes Gnade zurückzuführen. In Zeiten gesellschaftlicher Umbrüche durch verordnete Sexual- oder Klima-Moral und verzerrte Gerechtigkeitsvorstellungen steht Gottes Gemeinde besonders unter Beschuss. Wir wollen Gott darum bitten, dass er uns – seine Gemeinde – unter seinen souveränen Schutz stellt; sowohl als Gemeinden als auch in konkreten, persönlichen Fällen, die uns bekannt sind.

GERECHTIGKEIT VERKÜNDEN

Mit der zweiten ACCH-Konferenz „Hier stehen wir nun...“ am **31.10.2023** wollen wir einen Beitrag zur Aufarbeitung der Coronazeit leisten. Wir wollen dafür beten, dass die Vorbereitungen gelingen und viele Mitchristen erreicht werden. Vor allem aber wollen wir dafür beten, dass wir als Christen dazu bereit sind, uns mit richtigen und falschen Entscheidungen der letzten Jahre auseinanderzusetzen – auch wenn uns diese Dinge aktuell persönlich nicht zu treffen scheinen. Gott hat uns keine friedlichen Zeiten angekündigt. Deshalb wollen wir aus den vergangenen Jahren für die Zukunft lernen.

*Habe ich dir nicht geboten: Sei stark und mutig?! Erschrick nicht und fürchte dich nicht!
Denn der HERR, dein Gott, ist mit dir überall, wohin du gehst.
– Josua 1,9*

Weitere Informationen über den ACCH und die geplante Konferenz finden Sie auf unserer Homepage: <https://acch.info>

Sie erreichen uns unter der E-Mail-Adresse: mail@acch.info

* * *

Im Auftrag des ACCH:
Wolfgang Nestvogel (Hannover), Christian Rosenberg (Hamburg)